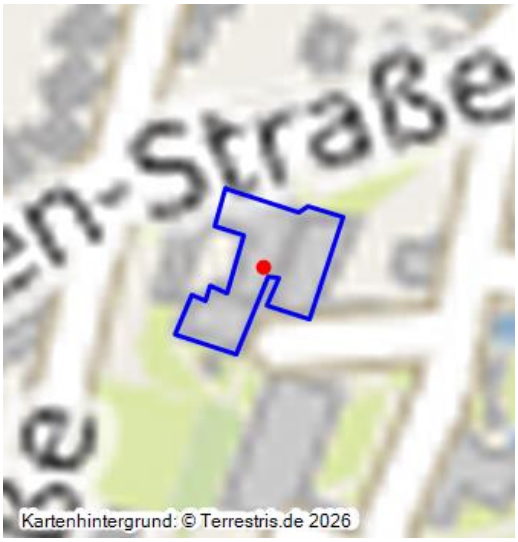
LVR-Industriemuseum Euskirchen

Tuchfabrik Müller

Schlagwörter: Tuchfabrik, Webstuhl, Beherbergungsbetrieb, Industriemuseum
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Museen
Gemeinde(n): Euskirchen
Kreis(e): Euskirchen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



LVR-Industriemuseum Schauplatz Euskirchen-Kuchenheim (2006)
Fotograf/Urheber: LVR-Industriemuseum



Wie einst Dornröschen

Dornröschen steht in Kuchenheim: Als sich 1961 die Geschäfte der Tuchfabrik Müller verschlechterten, verriegelte der damalige Inhaber Kurt Müller die Tore und ließ alles unberührt stehen - so, wie es am letzten Arbeitstag war. Über 40 Jahre später bietet sich das fast unverändert gebliebene Bild einer Wolltuchfabrik aus vergangener Zeit. An der Wand hängt noch ein Abreißkalender von 1961, neben den Maschinen stehen vergessene Kaffeebecher und Zigarettenschachteln der Arbeiterinnen und Arbeiter. Behutsam und liebevoll sanierte der Landschaftsverband Rheinland die ehemalige Fabrik und wandelte sie bis zur Eröffnung im Jahr 2000 in das LVR-Industriemuseum Euskirchen um.
Erhalten geblieben sind die Rezepte für die Färbelösungen, die mit Kreide an die Wände geschrieben worden waren. Erhalten geblieben sind auch die filigrane Spinnmaschine und die donnernden Webstühle. Sogar die Dampfmaschine von 1903 versieht ab und zu schnaufend ihren Dienst. Vorführerinnen und Vorführer erwecken die Fabrik zu neuem Leben, die alten Maschinen laufen und produzieren wieder und die Museumsgäste erleben, wie aus der losen Wolle fertiges Tuch entsteht. Alles rund um die Wolle und die Euskirchener Tuchindustrie wird im benachbarten Neubau des Museums gezeigt. Mit seinem museumspädagogischen Angebot, welches selbsttätiges Lernen fördert und zum Mitmachen und eigenständigen Tun ermuntert sowie dem Museumsgästehaus Mottenburg bietet sich für Schulklassen ein ganz besonderer außerschulischer Lernort.

Fahrradverleih am LVR-Industriemuseum Euskirchen

Am LVR-Industriemuseum Euskirchen kreuzen sich der Erftradweg sowie die Wasserburgen-Route. Während der Öffnungszeiten des Museums bietet ein Fahrradverleih die Möglichkeit, die flache Gegend rund um Euskirchen mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten mit dem Rad zu erkunden (vorherige Reservierung empfohlen).

Das Museumsgästehaus Mottenburg

Direkt neben der ehemaligen Tuchfabrik Müller und den Überresten der mittelalterlichen Oberen Burg Kuchenheim gelegen, bietet das Museumsgästehaus Mottenburg eine einzigartige Möglichkeit zum Lernen und Wohnen, zum Treffen, Tagen und Feiern. Für Schulklassen ist das Museumsgästehaus ein ganz besonderer außerschulischer Lernort: Sie erfahren in einer anregenden Lernumgebung viel über die Industriegeschichte des Rheinlandes und lernen während des erlebnisreichen Aufenthalts eine fast unverändert gebliebene Wolltuchfabrik aus vergangener Zeit kennen. Das Museum bietet zahlreiche museumspädagogische Angebote, die selbsttätiges Lernen fördern und zum Mitmachen und eigenständigen Tun ermuntern. Firmen und Vereine finden im neu errichteten Museumsgästehaus einen attraktiven Tagungsort, Privatpersonen können im Rahmen von Klassentreffen oder Familienfeiern zusammen kommen.
Das Gästehaus ist ansprechend eingerichtet: Ein 130 Quadratmeter großer und heller Multifunktionsraum erlaubt einen wundervollen Ausblick auf den Turm der Oberen Burg und den Mottenhügel, die Kuchenheimer Kirche und die alten Bäume rund um den Wassergraben. In idyllischer Atmosphäre bietet das Museumsgästehaus freundliche und günstige Mehrbettzimmer zum Übernachten an. Zum Gästehaus gehören ein großzügiger Pavillon mit Essraum und Selbstverpfleger-Küche sowie ein attraktives Freigelände mit Grillplatz und Wassergraben.

„Sechs Schauplätze, ein Museum“
– dieser Slogan beschreibt treffend die außergewöhnliche Struktur, das Konzept dieses in Europa einmaligen Museums. Sechs denkmalgeschützte, zum Teil komplett erhaltene Fabriken an authentischen Schauplätzen in Oberhausen, Ratingen, Solingen, Bergisch Gladbach, Engelskirchen und Euskirchen bilden das LVR-Industriemuseum:

- LVR-Industriemuseum Oberhausen (Zentrale) – Zinkfabrik Altenberg, St. Antony-Hütte, Museum Eisenheim, Peter-Behrens-Bau
- LVR-Industriemuseum Ratingen – Textilfabrik Cromford
- LVR-Industriemuseum Solingen – Gesenkschmiede Hendrichs
- LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach – Papiermühle Alte Dombach
- LVR-Industriemuseum Engelskirchen – Baumwollspinnerei Ermen & Engels, Oelchenshammer
- LVR-Industriemuseum Euskirchen – Tuchfabrik Müller

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2010)

Wege zum LVR – Anfahrt inklusiv: LVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller

Internet
www.industriemuseum.lvr.de (Abgerufen: 26.07.2010)
www.lvr.de: Die LVR-Museen (Abgerufen: 27.03.2012)
www.rheinischemuseen.de (Abgerufen: 26.07.2010)

Literatur

Hauser, Walter (2021): Ausstellen in Industrieräumen. 30 Jahre Industriekultur im Rheinland. In: Kultur unterwegs: Relevanz einer Instanz, hrsg. von Thomas Schleper, S. 120-130. Berlin. Online verfügbar: books.ub.uni-heidelberg.de , abgerufen am 04.09.2024

LVR-Industriemuseum Euskirchen

Schlagwörter: Tuchfabrik, Webstuhl, Beherbergungsbetrieb, Industriemuseum
Straße / Hausnummer: Carl-Koenen-Straße 25 b
Ort: 53881 Euskirchen - Kuchenheim
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Museen
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1801
Koordinate WGS84: 50° 38 56,62 N: 6° 49 24,05 O / 50,64906°N: 6,82335°O
Koordinate UTM: 32.346.123,07 m: 5.613.061,15 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.558.275,39 m: 5.612.930,46 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „LVR-Industriemuseum Euskirchen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-FJK-20100726-0015 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**